

Ab ins Ausland: Das Erasmus+ Programm



Agenda

1. Allgemeines

- Studieren im Ausland - warum?
- Was bedeutet Erasmus+
- Vorteile & Länder
- Allgemeine Förderbedingungen

2. Erasmus+ Studium

- Bewerbung & Ablauf

3. Erasmus+ Praktikum

- Bewerbung & Ablauf

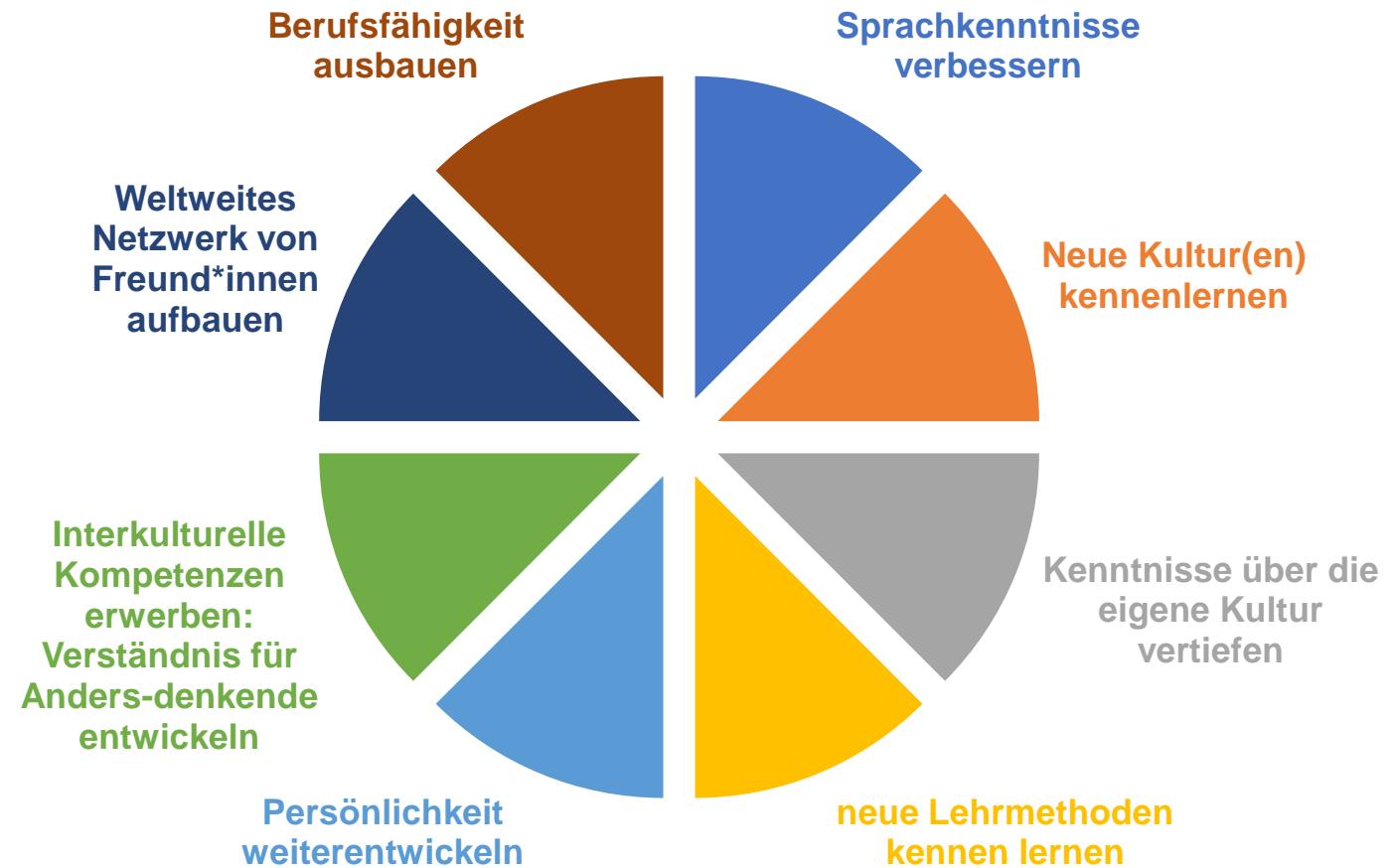
4. Förderung & Finanzierung

5. Angebote des IO



1. Allgemeines

Studieren im Ausland – warum?



Was bedeutet Erasmus+?

EuRopean Community Action Scheme
for the Mobility of University Students

Benannt nach dem Humanisten und Theologen Desiderius Erasmus von Rotterdam (1465 – 1536)

EU-Programm für Hochschulbildung, Schulbildung, berufliche Bildung, Jugend und Sport

Über 13 Millionen Teilnehmende seit Beginn des Programms 1987

u.A. Förderprogramm für Studierende, die ein Studium und/oder Praktikum im europäischen Ausland durchführen



Vorteile eines Erasmus+ Auslandssemesters

Gute Betreuung an den Partnerunis (u.a. Orientation days/weeks, feste Ansprechpersonen)

Finanzielle Teilförderung und keine Studiengebühren

Niederschwelliges Bewerbungsverfahren:
Auswahl an Heimathochschule

Erasmus+ Programmländer

27 EU-Staaten +

Norwegen

Island

Liechtenstein

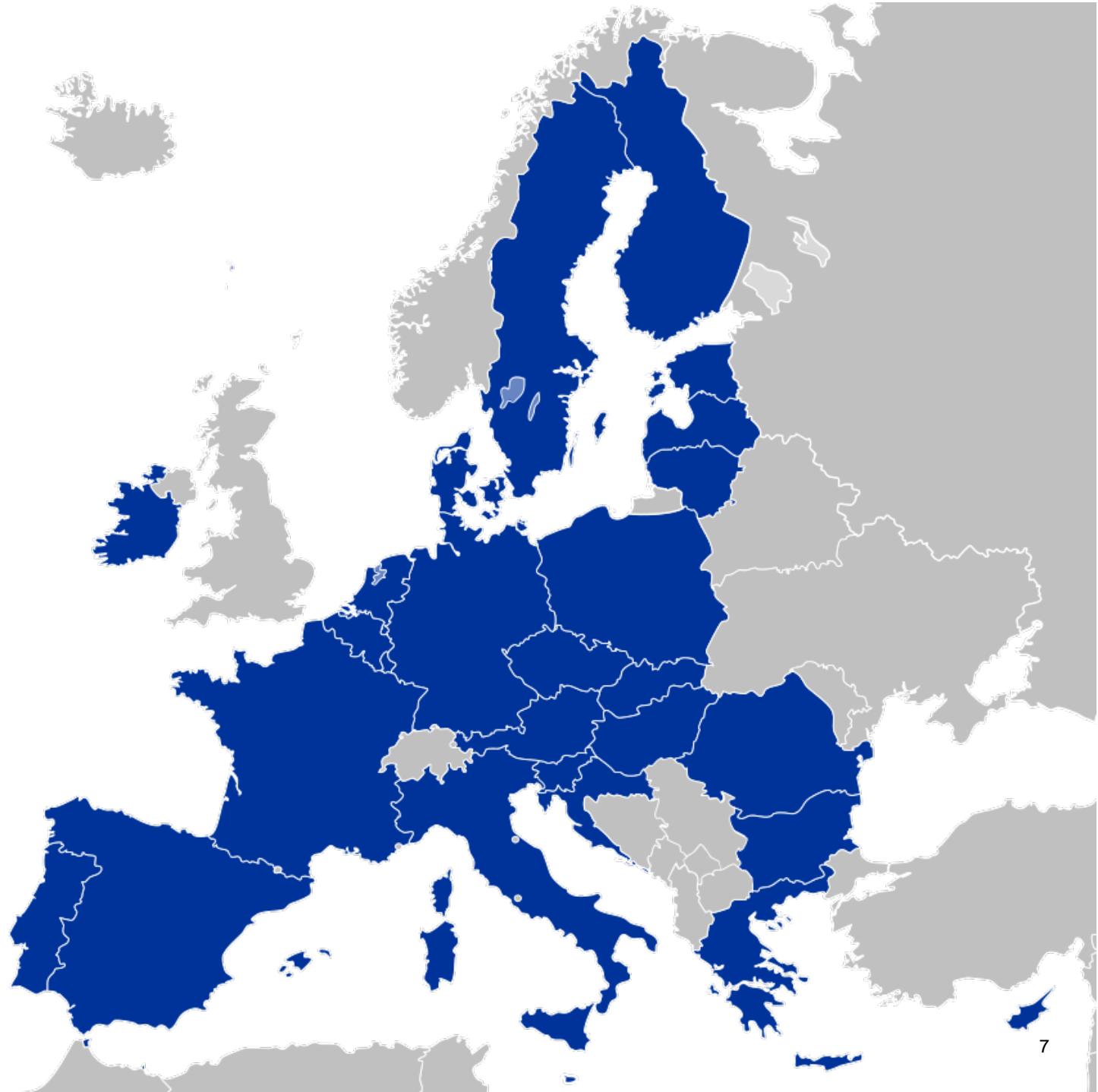
Türkei

Nord-Mazedonien

Serbien



uni-bielefeld.de/international/goout



Allgemeine Förderbedingungen

Wer wird gefördert?

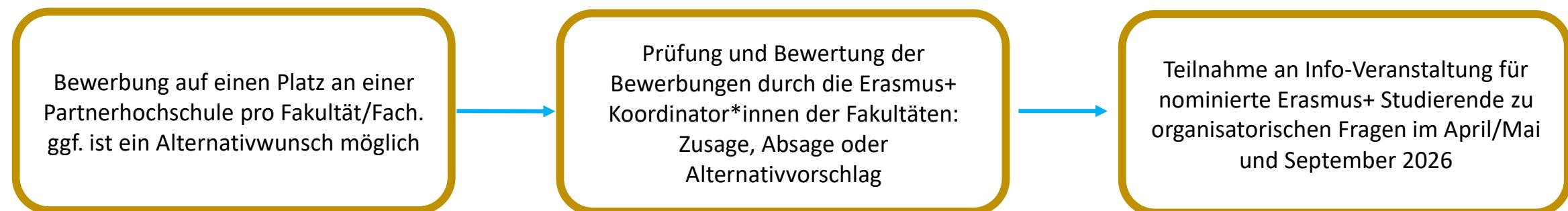
- Studierende aller Studienzyklen (Bachelor, Master, PhD, Staatsexamen)

Was wird gefördert?

- Teilstudium (1-2 Semester) an einer ausländischen Universität
- Pflicht- oder freiwilliges Praktikum im Ausland mit klarem inhaltlichen Studienbezug
- Dauer von mind. 60 Tage bis max. 360 Tage
 - max. Erasmus+ Förderung: 360 Tage pro Studienzyklus
aufteilbar auf verschiedene Aufenthalte (z.B. 1 Semester Studium + 6 Monate Praktikum)
 - Sollten im letzten Abschluss noch ERASMUS+ Fördermonate übrig sein, kann man sich auf ein Graduiertenpraktikum bewerben
(Bis zu 12 Monate nach dem letzten Abschluss)

2. Erasmus+ Studium

Erasmus+ Studium: Bewerbungsprozess Übersicht



Erasmus+ Studium: Bewerbung

- **Bewerbungsfrist:** **02.02.26** für das folgende akad. Jahr (**WiSe 26/27 und/oder SoSe 27**)
- **Bewerbung** über die **Plattform Mobility Online:** Portal offen ab **12.01.2026**
- **Bewerbungsunterlagen:**
 - Online-Bewerbungsformular mit Angabe von maximal 3 Wunschhochschulen
 - Lebenslauf
 - Motivationsschreiben
 - Transcript of Records
 - Ggf. Sprachnachweis
- **Leitfaden, Checklisten und weitere Informationen:**
 - Website der Fakultäten und des International Office



Sprachkenntnisse

Vor der Bewerbung:

- Prüfen der Studiensprache an der Gasthochschule
- Wichtig: Prüfen von erforderlichen Sprachnachweisen / Zertifikaten



Nützliche Angebote:

- Sprachkursangebote und DAAD Test des Fachsprachenzentrums nutzen!
- Vorbereitende Sprachkurse an der Gastuniversität
- Online-basierter Sprachtest (OLS) (optional) vor Beginn des Auslandsaufenthaltes
- Online-basierte Sprachkurse (optional)

3. Erasmus+ Praktikum

Erasmus+ Praktikum:

- Hochschulen uns Wissenschaftseinrichtungen (z.B. Labore)
- Schulen/Goethe-Institute/DAAD
- Wirtschaftsunternehmen
- Verlage/Museen/Archive
- Rechtsanwaltskanzleien
- soziale Einrichtungen/Entwicklungsprojekte
- Forschungsstationen etc.

! Beim ERASMUS+ Praktikum muss kein Vertrag zwischen zwei Universitäten bestehen.

Praktikumssuchportale

- [Career Service Portal der Uni Bielefeld](#)
- [ERASMUS+ intern](#)
- [Freiwilligendienst Kulturweit](#)
- [Deutschlehrn](#)
- [Pädagogischer Austauschdienst](#)
- [DAAD-Übersicht](#)
-

Der Career Service der Universität Bielefeld bietet vielseitige Veranstaltungen und Workshops an.
Das Programm finden Sie [hier](#).

Erasmus+ Praktikum:

Bis spätestens 6 Wochen vor Praktikumsbeginn online einzureichen*:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Studien- bzw. Exmatrikulationsbescheinigung (für Graduiertenpraktika)
- Nachweis der Sprachkenntnisse (z.B. Abiturzeugnis -> gesonderter Nachweis für Englisch entfällt)
- Learning Agreement for Traineeships (inhaltl. Lernvereinbarung mit dem*der Praktikumsgeber*in)
 - LA kann im Bewerbungsportal heruntergeladen werden

Bewerbungsportal und weitere
Informationen unter:

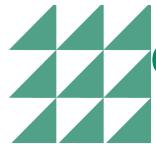


uni-bielefeld.de/international/goout

Die Bewerbung für ein Erasmus + Stipendium für Praktika ist im laufenden akademischen Jahr durchgängig möglich.

4. Förderung & Finanzierung

Stipendienhöhe nach Ländergruppen



Gruppe 1 = 600€/mtl. Studium
750€/mtl. Praktikum

Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich,
Irland, Island, Italien, Liechtenstein,
Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Österreich Schweden

Gruppe 2 = 540€/mtl. Studium
690€/mtl. Praktikum

Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien,
Lettland, Litauen, Malta, Nordmazedonien,
Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei,
Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei,
Ungarn, Zypern

Wie wird das Stipendium wirklich ausgezahlt?

- Um möglichst viele Studierende zu fördern, werden voraussichtlich:
 - Bei Aufenthalten bis 6 Monate -> **max. 4 Monate gefördert**
 - Bei Aufenthalten bis 12 Monate -> **max. 8 Monate gefördert**
- Die Auszahlung besteht aus 2 Raten:
 - **1. Rate:** 75% vor der Abreise
 - **2. Rate:** 25% nach der Rückkehr

Social Top-Ups

Studierende, die in folgende Kategorien fallen, können 250€/mtl. extra erhalten:

- Studierende aus Erstakademiker*innenfamilien
- Erwerbstätige Studierende, die zwischen 450€ und 850€ (netto) monatlich verdienen und die Erwerbstätigkeit vor dem Auslandsaufenthalt beenden
- Studierende, die ihr/e Kind/er mit ins Ausland nehmen
- Studierende mit chronischen Krankheiten oder Behinderung ab GdB 20

Reisekostenpauschale

Einmalige Reisekostenpauschale

Höhe richtet sich nach Entfernung der Zielhochschule (einfacher Weg):

- **100 - 499 km:** voraussichtlich **211 EUR** (Green Travel 285 EUR)
- **500 – 1.999 km:** voraussichtlich **309 EUR** (Green Travel 417 EUR)
- **2.000 – 2.999 km:** voraussichtlich **395 EUR** (Green Travel 535 EUR)



Umweltfreundlich ins Auslandssemester?

Die EU fördert nachhaltiges Reisen!

1-4 zusätzliche Fördertage

Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Carsharing

KEINE „umweltschonenden“ Flüge

DAAD
Erasmus+ Green



„Studieren Weltweit“
Umweltfreundlich ins Auslandssemester



Zusätzliche Finanzierung

- Zusätzlich zur Erasmus+ Förderung kann Auslands-BAföG beantragt werden

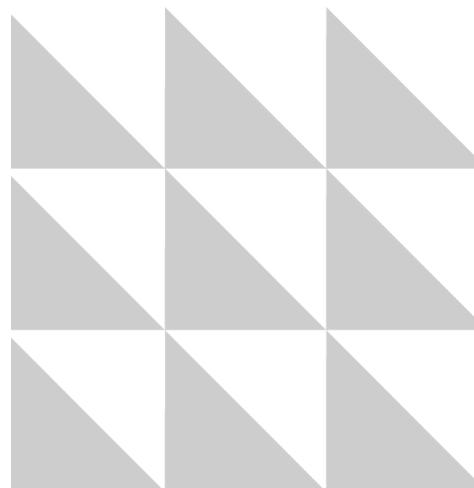
Übersicht [Auslandsbafög-Ämter](#)

- Es ist eine mehrmalige Förderung durch Erasmus+ (Studium und/oder Praktikum) möglich:

- Je Studienzyklus (BA, MA, PHD) bis zu 12 Monate (360 Tage)

- Stiftungen

- DAAD Stipendien



5. Angebote des IO

Engagement International an der Uni

Im Winter- und Sommersemester:

- „Engagement International“ des International Office
 - Werde Länderbotschafter*in oder Mentor*in!
- Mitarbeit bei ESN Bielefeld
- Orientierungsprogramm für Incomers und Outgoers



Organisatorisches

- Beurlaubung im Studierendensekretariat (optional)
- Versicherungsschutz -> EHIC , ggf. Sozialversicherungsabkommen od. privat versichern (DAAD-Gruppenversicherung)
- Wohnung/Zimmer → Anbieten zur Zwischenmiete über das IO s. [hier](#)
- Länderinformationen (z.B. Lebenshaltungskosten und Berichte) [DAAD](#) und [Auswärtiges Amt](#)

Infopunkt International

Der Infopunkt International ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um internationale Mobilität: Wir beraten alle Hochschulangehörigen zu Auslandsaufenthalten und unterstützen internationale Studierende, Forschende und Lehrende bei Themen wie Visum, Wohnen, Finanzierung und vieles mehr. [Come and visit us!](#)

Raum

A0-307

Öffnungszeiten

Mo-Fr 11.00 - 13.00 Uhr

Der Infopunkt International ist vom
27. Oktober bis zum 5. Dezember 2025
nur **dienstags und donnerstags von 11:00 bis 13:00 Uhr**
geöffnet.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ERASMUS- Programm ReWi

Marie Berens
Fakultät für Rechtswissenschaft, Programmkoordinatorin





Gute Betreuung an
den Partneruni (u.a.
Orientation
days/weeks, feste
Ansprechpersonen)

Finanzielle Teilförderung
und **keine**
Studiengebühren

Anerkennung der
Studienleistungen

Niederschwelliges
Bewerbungsverfahren:
Auswahl an
Heimathochschule

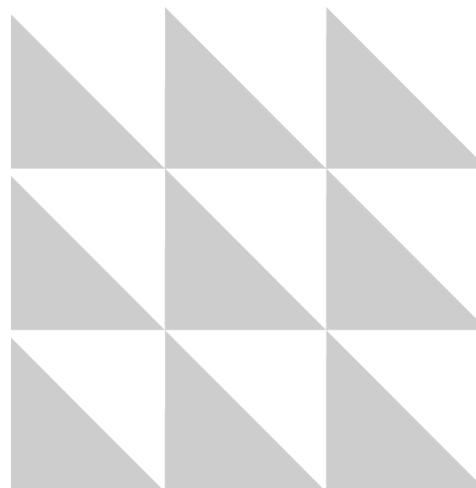
Vorteile eines Erasmus+ Auslandssemesters

Zusätzliche Finanzierung

- Zusätzlich zur Erasmus+ Förderung kann Auslands-BAföG beantragt werden

Übersicht [Auslandsbafög-Ämter](#)

- Es ist eine mehrmalige Förderung durch Erasmus+ (Studium und/oder Praktikum) möglich:
 - Je Studienzyklus (BA, MA, PHD) bis zu 12 Monate (360 Tage) für uns: 720 Tage im Studium insgesamt
- Stiftungen



ERASMUS an unserer Fakultät

- Kooperationen mit 36 Unis in 13 Ländern (s. Karte)
- auch: Kooperationen mit La Laguna (Teneriffa) und Cayenne (Französisch-Guyana, Südamerika!)
- Zusätzlich Kooperationen außerhalb des ERASMUS-Programms



Das Wichtigste in Kürze

“

Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungsfrist: **jedes Jahr zum 31.01.**
für das folgende WiSe und SoSe



Wer kann sich bewerben?

Grundsätzlich jeder – aber organisatorischen
Vorlauf und Examen beachten!

Frequently Asked Questions

- Kann ich mein Auslandssemester auch an einer Uni verbringen, zu der keine Kooperation besteht?
 - ✓ **theoretisch ja** – allerdings in dem Fall kein Teilstipendium, keine garantierten Ansprechpartner und kein Bewerbungsprozess an der Heimatuni, ggf. Studiengebühren
- Kann ich mir im Ausland erbrachte Leistungen hier anrechnen lassen?
 - ✓ **grundsätzlich nein** – für BA Recht und Management bestehen ggf. Ausnahmen
 - ✓ **ABER:** Staatsexamensstudierende können sich ein **Freisemester** anrechnen lassen
- Muss ich die Sprache meines Gastlandes beherrschen, um dort ERASMUS machen zu können?
 - ✓ **kommt darauf an** – viele Unis haben ein englischsprachiges Kursangebot, aber nicht alle
 - ✓ wer mit Sprachkenntnissen aufwarten kann, wird bei der Bewerbung ggü. Studierenden ohne Sprachkenntnisse bevorzugt

Frequently Asked Questions

- Kann ich in dem Semester des Auslandsaufenthalts Prüfungsleistungen an der Uni BI erbringen?
 - ✓ **Klausuren nicht**
 - ✓ **Hausarbeiten und Praktika ja**
 - Die Uni im Ausland fängt schon an, ich habe hier aber noch Klausuren zu schreiben, was tun? 
- ✓ grundsätzlich sollte so geplant werden, dass das Auslandssemester pünktlich angetreten werden kann
 - ✓ sollte dies nicht möglich sein, ist eine spätere Anreise i.d.R. möglich
- Gibt es einen Noten-Mindestdurchschnitt?
 - ✓ **Nein**, Erasmus ist kein Stipendium, das nach Leistung vergeben wird
 - ✓ ausschlaggebend v.a. Sprachkenntnisse und persönliche Motivation

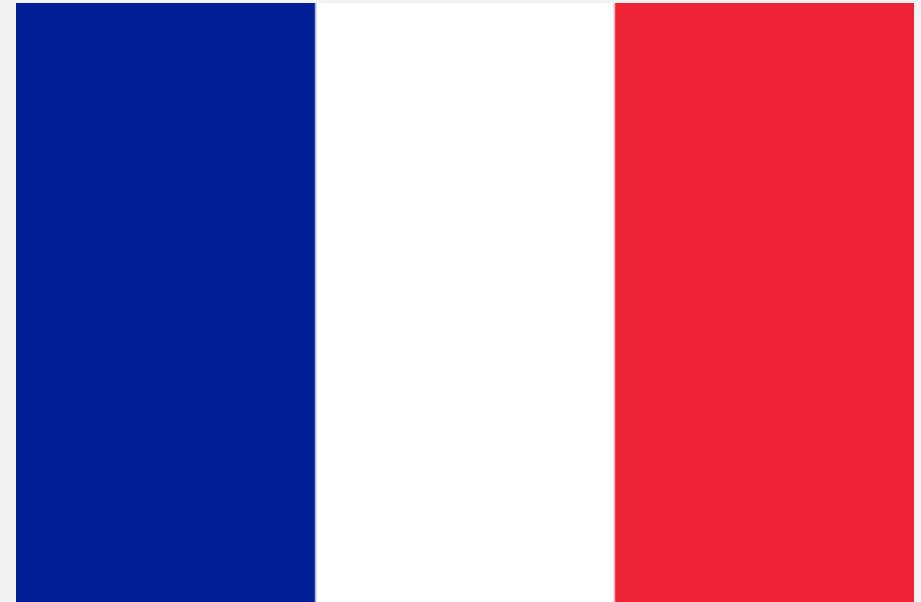
Organisatorisches



1. Recherche
 - Wann? Wohin? Finanzierung?
2. Bewerbung
 - **Elektronisch** bis zum **31.01.** jeden Jahres für das dann kommende WiSe und SoSe
 - Welche Unterlagen?
3. Anmeldung bei der Partneruniversität
 - Unterkunft
 - Learning Agreement

Besondere Kooperationen

- Maître oder Licence en droit in Metz, Frankreich



Besondere Kooperationen

- Edmonton, Kanada **nicht 2025!**
- Johannesburg, Südafrika



Besondere Kooperationen

- **Southwestern University of Political Science
and Law, Chonqing, China**



Sonderfall Großbritannien

- Kooperationen mit Anglia Ruskin University, Cambridge und Canterbury Christ Church University, Canterbury
- Seit Brexit nicht mehr Teil von ERASMUS, aber weiterhin gefördert
- Leicht andere Bewerbungsmodalitäten
- Für die **Schweiz** gilt im Grunde dasselbe

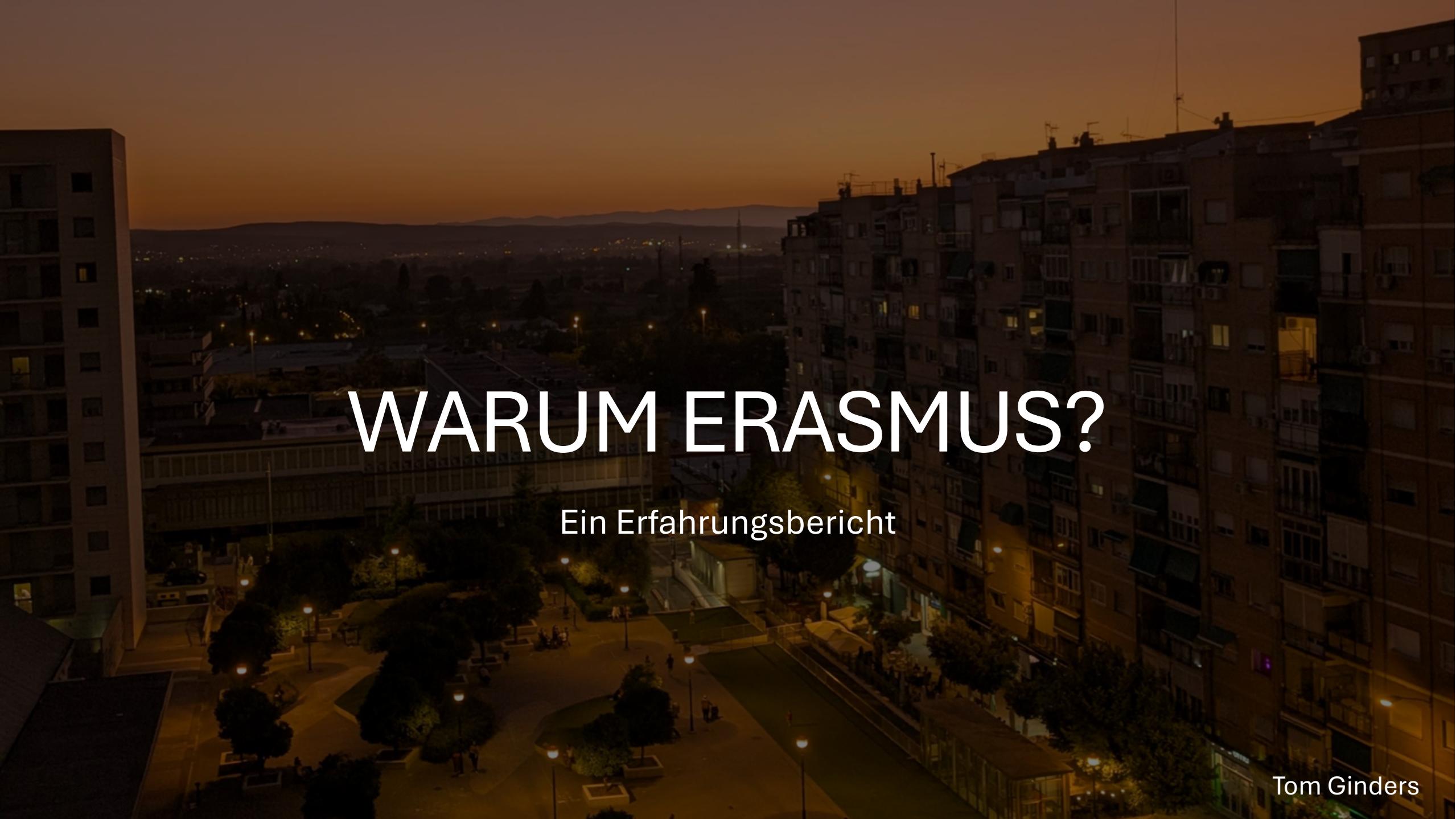


Get in touch!

- International Office & ERASMUS-Büro ReWi
- Wie finde ich das ERASMUS-Büro ReWi?
- Email: erasmus.rewi@uni-bielefeld.de
- Telefon: 0521 106-2530 (nur Di – Do)
- Sprechstunde: nach Termin





The background image shows a panoramic view of a city at dusk or night. In the foreground, there's a street with some trees and a few people walking. Behind it, several multi-story apartment buildings are visible, their windows glowing with warm light. In the distance, a range of mountains is silhouetted against a darkening sky. The overall atmosphere is calm and urban.

WARUM ERASMUS?

Ein Erfahrungsbericht

Tom Ginders

A photograph of a sunset over a city skyline. The sky is filled with wispy clouds colored in shades of orange, red, and yellow. In the foreground, the dark silhouettes of buildings and rooftops of a city are visible.

I. Warum ich überhaupt gegangen bin

- Erasmus wurde nicht gegründet, damit Leute ECTS sammeln.
- Es wurde gegründet, damit wir uns selbst in einem fremden Leben wiederfinden und darin neue Perspektiven finden.
- Ich dachte, Erasmus sei nett für andere, aber nicht für Juristen.
- Und das war der erste Fehler.

II. Identität
im Ausland
fällt zuerst –
und das ist
gut



III. Was passiert, wenn du plötzlich niemand mehr bist, den jemand kennt?

Und was macht das mit deinem Denken – auch juristisch?

- Im Ausland fällt zuerst die Rolle, die du zu Hause unbewusst spielst
- Ohne dein Umfeld erkennst du zum ersten Mal deine eigenen Muster – und was davon wirklich du bist
- Genau hier entsteht die Basis für Perspektivwechsel
- Und erst mit Perspektivwechsel versteht man Strukturen – auch rechtliche – wirklich

„Identität ist der Anfang jeder juristischen Tiefe“



IV. Leben wir im Jurastudium in einem Tunnel?

*Und was passiert, wenn man zum
ersten Mal herauskommt?*

- Wir lernen im deutschen Jura-System fast nur innerhalb eines einzigen normativen Rahmens
- Wir verwechseln diese Perspektive schnell mit „Neutralität“
- Wir glauben, unsere Denkweise sei universell – ist sie aber nicht
- Erst der Kontakt mit anderen Rechtskulturen zeigt, dass unsere Kategorien Konstruktionen sind, keine Naturgesetze

„Wer nur ein System kennt, versteht keines wirklich.“





V. Granada öffnet die normative Perspektive

*In Spanien sieht man plötzlich:
Recht ist nicht nur Norm, sondern Kultur.*

- Romanische Kultur = andere Rechtslogik
- Andere Fragen, andere Annahmen
- Vorlesungen → völlig anderer Stil
- Wie Spanien Migration, Verwaltung, Eigentum oder Freiheit rahmt

„Deutsche Kategorien sind nicht gottgegeben – sie sind Ergebnis einer bestimmten Geschichte.“



VI. Bergen gibt dir das Nordmodell

*In Norwegen ist Verwaltung ein Werkzeug,
kein Hindernis. Und Rechtskultur heißt:
Vertrauen vor Kontrolle.*

Mini-Beispiele:

- Mehr Eigenverantwortung
- Weniger bürokratische Schranken
- Andere Beziehung Staat–Bürger

**„Du hast plötzlich eine beidseitige
Sicht: Nord–Deutschland. Ab dann ist
Dogmatik keine Schablone mehr,
sondern ein Vergleich.“**

VII. Erasmus zerstört Angst

Und das macht dich zu besseren Juristen

- **Persönlich:**

Die Angst vor dem Fremden wird zu deinem Werkzeug.

Du lernst, allein zu sein.

Du lernst, neu zu beginnen.

- **Juristisch:**

Und wer keine Angst mehr vor „Neues“ hat, versteht Fälle tiefer, argumentiert klarer und lernt schneller.

„Selbstständigkeit ist keine Charaktereigenschaft.

Sie ist ein Training.

Und Ausland ist das Trainingslager.“



VIII. Sprachen: Die juristische Superkraft



Spanisch und Englisch eröffnen nicht nur Länder — sie eröffnen Rechtsräume.

- Internationales Recht
- Europa
- Menschenrechte
- Verwaltung
- Rechtspolitik
- Austauschprogramme
- Bewerbungen
- Praktika

**„Sprache ist keine Fähigkeit.
Es ist ein Zugang.“**

IX. Zeit verlieren? Nein. Tunnel verlassen.

Alle haben Angst, ein Semester zu verlieren.

Ich sage: Das Einzige, was ich verloren habe, ist die Illusion, dass man Jura nur durch Leistungsdruck lernt.

Fakt:

- Freisemester
- Keine prüfungsrelevante Belastung
- Mehr Reife, mehr Fokus
- Danach schneller, klarer, ruhiger



X. Die Wahrheit am Ende

Ich bin zweimal gegangen. Und ich kann euch nur sagen:

„Du kommst nicht als derselbe Mensch zurück.

Und wenn du Jura wirklich ernst nimmst, willst du das auch nicht.“



XI. Persönliche Anekdoten



Anekdote 1 —

Die WG-Küche in Norwegen





Anekdot 2 —

**Granada: Der
Moment, in dem ich
gemerkt habe, dass
ich im Ausland lebe**

Anekdoten 3 —

**Der erste Tag in
der spanischen
Vorlesung**





Anekdot 4 —

**Der Unterschied
Granadiner
Italiener vs.
Norwegische
Ruhe**

Anekdote 5 —

**Der Moment, wo
du realisierst, wie
klein Deutschland
eigentlich ist**



XII. Was persönlicher Wachstum wirklich bedeutet

Meine 5 persönlichen Kernwahrheiten aus der Erfahrung

- 1.** Reisen ist kein Vergleich zu Zusammenleben
- 2.** Interkulturelles Zusammenleben heißt nicht Harmonie — es heißt, dass man trotzdem zusammen am Tisch sitzt
- 3.** Manchmal braucht dein Leben einen anderen Menschen, um etwas aus dir herauszulösen.
- 4.** Die Verbindungen bleiben — auch wenn die Orte wechseln.
- 5.** Die Menschen, die du im Ausland triffst, prägen dich nicht für ein Semester — sondern für dein Leben.



XIII. Wenn ihr's wollt — so macht ihr's.

1. Wann planen?

- „Am sinnvollsten:
 - **Nach der Zwischenprüfung** (mental frei)
 - oder **zwischen Schwerpunkt und Examensvorbereitung**
Beides funktioniert ohne Stress, weil ihr keine Leistungsmodule drücken müsst.

2. Wie starten?

- Meldet euch einfach früh bei Marie.
- Sie ist realistisch, klar und hilft euch komplett durch den Prozess.
Niemand muss das allein stemmen.

XIII. Wenn ihr's wollt — so macht ihr's.

3. Fristen

- Die Bewerbungsfristen stehen fest.
- Wenn ihr jetzt im Kopf den Funken habt, checkt einfach heute Abend die IO-Seite. Dauert zwei Minuten

4. Und ganz ehrlich: Nutzt uns.

Hier ist meine Uni-Mail: tom.ginders@uni-bielefeld.de

Hier ist mein Instagram: [tomxginders](#)

Wenn ihr Fragen zu Norwegen, Spanien, Bewerbung, Angst, Sprache, Wohnung, WG, irgendwas habt — schreibt mir.



Noch Fragen?

